



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5901/4-Präs. 1/1-1975

1996 /A.B.
zu 2039 /1
30. MAI 1975
Präs. am.....

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Hellwagner und Genossen,
Nr. 2039/JNR/1975 vom 1975 04 11:
"Verlegung des Flughafens der Landes-
hauptstadt Salzburg in den Raum des
politischen Bezirkes Braunau".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Der Herr Landeshauptmann von Salzburg bzw. die Salzburger Landesregierung haben beim Bundesministerium für Verkehr für einen Flughafen im Raume Lochen, Lengau, Munderfing bisher weder eine Zivilflugplatzbewilligung beantragt, noch entsprechende Pläne vorgelegt. Dem Bundesministerium für Verkehr ist lediglich aus Pressemeldungen bekannt, daß zufolge einer Mitteilung des Landeshauptmannes von Salzburg ein derartiges Projekt vom Land Salzburg erwogen wird, falls der Flughafen Salzburg insbesonders aus Gründen des Umweltschutzes verlegt werden sollte.

Zu 2:

Sollte dem Bundesministerium für Verkehr ein solches Flughafenprojekt zur Entscheidung vorgelegt werden, so wird jedenfalls im Zuge des Ermittlungsverfahrens den betroffenen Gemeinden gemäß § 70 Abs. 2 des Luftfahrtgesetzes Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden und diese Stellungnahme bei der im luftfahrtbehördlichen Verfahren stattfindenden Interessenabwägung entsprechend berücksichtigt werden.

Wien, 1975 05 23

Der Bundesminister:

Erwin Lagger